

Persönliche Angaben

Vorname:		Nachname:	
Studiengang:		Matrikelnummer:	
Übung	<input type="checkbox"/> A: Montag, 14:45 Uhr <input type="checkbox"/> B: Dienstag, 13:15 Uhr	<input type="checkbox"/> C: Dienstag, 16:00 Uhr <input type="checkbox"/> D: Mittwoch, 11:15 Uhr	

Übungsmaterial erhalten Sie über Stud.IP. Um Klausur-Bonuspunkte erhalten zu können, müssen Sie sich in unserem Webanmeldesystem unter

<https://anmeldung.se.uni-hannover.de>

angemeldet haben. Dort können Sie mit Ihren Login-Daten jederzeit Ihre aktuelle Punktzahl einsehen. Die Übungspunkte können nur eingetragen werden, wenn Sie in dem Anmeldesystem eingetragen sind. Übungspunkte können *nicht* nachgetragen werden. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per eMail an swq@se.uni-hannover.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Heften (umgangssprachl. „tackern“) Sie Ihre Abgaben und verwenden Sie normales Papier (kein Schmierpapier, kein Werbepapier).
- Schreiben Sie leserlich oder weichen Sie gegebenenfalls auf Computerausdrucke aus. Was die Tutoren nicht entziffern können, wird nicht bewertet.
- Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen und verständlichen Sätzen.
- Verwenden Sie den obigen Vordruck für „Persönliche Angaben“ oder notieren Sie auf dem ersten Blatt Ihrer Abgabe oben rechts Ihren Namen und darunter Ihre Matrikelnummer und Übungsgruppe.
- Bitte kreuzen Sie oben Ihre Übungsgruppe an. Die korrigierten Abgaben werden in der jeweiligen Übungsgruppe eine Woche nach Abgabe zurückgegeben.
- Quelltext ist bitte ausgedruckt und nicht handschriftlich abzugeben. Halten Sie sich bei der Formatierung an die Grundsätze, welche Sie in SWT kennengelernt haben. Geltend ist die Formatierung auf dem Ausdruck.
- Reger Austausch über die Inhalte der Vorlesung in Arbeitsgruppen wird ausdrücklich empfohlen. Dennoch soll sichergestellt werden, dass jeder Studierende die Vorlesungsinhalte auch verstanden hat. Gruppenabgaben sind nicht erlaubt.

Aufgabe 1 (5 Punkte)

- In der Vorlesung wurden die Begriffe Qualitätspolitik, Qualitätssicherung und Qualitätsmaßnahme eingeführt und definiert. Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen den Begriffen und geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel an.
- Wenn man überlegt, ob man weitere Qualitätsmaßnahmen einleitet, muss man zwei Kostenarten gegeneinander abwägen. Wie heißen sie und wie entstehen diese Kosten? Nach welchem Kriterium entscheidet man, ob man weitere Q-Maßnahmen einleitet?

Aufgabe 2 (5 Punkte)

- Nennen Sie zwei wichtige Eigenschaften die ein Qualitätsbeauftragter mindestens erfüllen sollte. Begründen Sie Ihre Wahl.
- Sie haben in der Vorlesung die drei Grundsätze der Qualitätsverantwortung kennengelernt. Beschreiben Sie, welche Auswirkungen der dritte Grundsatz für die Rolle des Qualitätsbeauftragten mit sich bringt.
- Auf die Stellenausschreibung aus der Vorlesung (von FunGate) haben sich zwei Bewerber mit den folgenden Profilen beworben. Welchen der beiden Bewerber würden Sie einstellen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Profil 1

- abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)
- 3 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement
- kommt aus einer ähnlichen Domäne
- war vorher schon für QS zuständig, konnte aber nur 3 von 5 Projekten erfolgreich abschließen

Profil 2

- abgeschlossenes Informatik-Studium
- Berufserfahrung durch Werksstudententätigkeit
- Masterarbeit im Bereich des Testen
- war Projektleiter im Softwareprojekt